

Anzeigen-Preis: Die neungespaltene Zeile 1 Mk. Reklamzeit 4 Mk.

Als besondere Beilage empfohlen: Einplanungen zum Kurzeit- u. Zinses-Kalender - Deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft - Allg. Verlagsanstalt mit Reichs- u. Preuss.-Süddeutschen Klassenlisten und viele andere tabellarische Heftarbeiten

Postcheck-Konto: Berlin 20412

Politischer Tagespiegel. Die neue Zattif.

Presse und Diplomatie der Entente kennen die Tatsache, daß Deutschland und seine jetzigen Verbündeten die festgelegten Zermittlungsbedingnisse der feindlichen Weltöffentlichkeit und untereinander nicht mit Einsichtiger Güte beiseite schieben, um die Gefahr der Ausbreitung des deutschen Nationalstolzes mit seinen verwerflichen Folgen in den lächerlichsten Hasen zu münden.

Als feierlich bekannt wurde, daß der Bevollmächtigte des Reichspräsidenten Gieseler in Wien heimlich mit dem Schlichter Clemenceau Material für die Schlichtung des Streitfalls in die Hände gebracht hat, hat die Weltöffentlichkeit sich über das Verhalten des Reichspräsidenten sehr empört.

Die Frage des Reichspräsidenten Gieseler in Wien heimlich mit dem Schlichter Clemenceau Material für die Schlichtung des Streitfalls in die Hände gebracht hat, hat die Weltöffentlichkeit sich über das Verhalten des Reichspräsidenten sehr empört.

Als feierlich bekannt wurde, daß der Bevollmächtigte des Reichspräsidenten Gieseler in Wien heimlich mit dem Schlichter Clemenceau Material für die Schlichtung des Streitfalls in die Hände gebracht hat, hat die Weltöffentlichkeit sich über das Verhalten des Reichspräsidenten sehr empört.

Auf dem ersten Reichstagskongreß der kommunistischen Partei Deutschlands erklärte bekanntlich Zischewski, als er seine Rede über die Beteiligung der Sozialisten an der Nationalratswahl hielt, er wolle ja, wenn er gewählt würde, seine Tätigkeit darauf beschränken, die Verfassung in ihrer Arbeit möglichst zu behindern.

Ein Erlaß des im mandierenden Generals ordnet die sofortige Auflösung und Entlassung der in München lebenden Schützengilde und der Schützengruppen des Generalsoberkommandos und die Bildung einer Stadtwache an, die im Einvernehmen mit dem Reichsoberkommando erfolgen soll.

Die Dillfelder ist jetzt ein Minister dem Reichspräsidenten als Minister ernannt worden. Die Dillfelder ist jetzt ein Minister dem Reichspräsidenten als Minister ernannt worden.

Anzeiger.

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft laden wir hiermit zu einer am Mittwoch, den 5. März 1919, vormittags 12 Uhr, im Sitzungssaal der Commerz- und Disconto-Bank, Berlin, Luisenstr. 48, stattfindenden außerordentlichen Generalversammlung.

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft laden wir hiermit zu einer am Mittwoch, den 5. März 1919, vormittags 12 Uhr, im Sitzungssaal der Commerz- und Disconto-Bank, Berlin, Luisenstr. 48, stattfindenden außerordentlichen Generalversammlung.

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft laden wir hiermit zu einer am Mittwoch, den 5. März 1919, vormittags 12 Uhr, im Sitzungssaal der Commerz- und Disconto-Bank, Berlin, Luisenstr. 48, stattfindenden außerordentlichen Generalversammlung.

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft laden wir hiermit zu einer am Mittwoch, den 5. März 1919, vormittags 12 Uhr, im Sitzungssaal der Commerz- und Disconto-Bank, Berlin, Luisenstr. 48, stattfindenden außerordentlichen Generalversammlung.

Bestellungen werden angenommen bei allen Postanstalten, Zeitungs-Spediteuren und unserer Geschäftsstelle

Fernsprecher der Druckerei: Zentrum 2488

Berliner Morgen- und Abend-Zeitung

Schiffleitung und Geschäftsstelle: Berlin W8, Kronenstraße 37

Mittwoch, 12. Februar 1919

Vorläufige Verlängerung des Waffenstillstandes?

Die Zeitung „Stampa“ berichtet aus Paris, daß Präsident Wilson gegenüber den Vertretern des Marschalls Foch, die eine Verlängerung des Waffenstillstandes unter bestimmten Bedingungen ablehnen, man sich die Erlaubnis verschaffen sollte, die Waffenstillstandsbedingungen zu ändern.

Französische Drohungen.

Der Kriegsrat der Entente, der sich mit der Erneuerung des Waffenstillstandes befaßt, ist nach dem 10. Februar noch nicht zum Abschluß gekommen. Die Beratungen ziehen sich auf wohl noch mehrere Tage hin, denn die Pariser Beratungen werden bereits mit einer provisorischen Verlängerung des Waffenstillstandes unter den bisherigen Bedingungen bis Ende dieses Monats.

Waffenstillstand.

Die Pariser Wäcker fordern, besonders die offiziellen Organe, weiter nachdrücklich die Einhaltung der Waffenstillstandsbedingungen. Die Pariser Wäcker fordern, besonders die offiziellen Organe, weiter nachdrücklich die Einhaltung der Waffenstillstandsbedingungen.

Mäurer.

Bei Hofman überflogen bewaffnete Mäurer einen Lufttransport der Gesellschaft Zeppelin und töteten 100000 M.

Sozialisierungsminister.

Der Reichspräsident hat den Sozialisierungsminister ernannt. Der Reichspräsident hat den Sozialisierungsminister ernannt.

Willyon gegen Foch.

Die Zeitung „Stampa“ berichtet aus Paris, daß Präsident Wilson gegenüber den Vertretern des Marschalls Foch, die eine Verlängerung des Waffenstillstandes unter bestimmten Bedingungen ablehnen, man sich die Erlaubnis verschaffen sollte, die Waffenstillstandsbedingungen zu ändern.

Amerikanischer Standpunkt.

Die Berliner Korrespondenz des Reichstages berichtet, daß die Amerikaner der Ansicht sind, daß die Deutschen im Prinzip über ihre ganze Armee verfügen können müssen.

Die Völkerverbundfrage.

Die Berliner Korrespondenz des Reichstages berichtet, daß die Amerikaner der Ansicht sind, daß die Deutschen im Prinzip über ihre ganze Armee verfügen können müssen.

König Georg hofft auf baldigen Vorrück.

Die Berliner Korrespondenz des Reichstages berichtet, daß die Amerikaner der Ansicht sind, daß die Deutschen im Prinzip über ihre ganze Armee verfügen können müssen.

Wald George über die Friedenskonferenz.

Die Berliner Korrespondenz des Reichstages berichtet, daß die Amerikaner der Ansicht sind, daß die Deutschen im Prinzip über ihre ganze Armee verfügen können müssen.

Fraktionsberatungen in Weimar.

Die Berliner Korrespondenz des Reichstages berichtet, daß die Amerikaner der Ansicht sind, daß die Deutschen im Prinzip über ihre ganze Armee verfügen können müssen.

Die Verlegung des Großen Hauptquartiers.

Die Berliner Korrespondenz des Reichstages berichtet, daß die Amerikaner der Ansicht sind, daß die Deutschen im Prinzip über ihre ganze Armee verfügen können müssen.

Die Vorgänge in Münster.

Die Berliner Korrespondenz des Reichstages berichtet, daß die Amerikaner der Ansicht sind, daß die Deutschen im Prinzip über ihre ganze Armee verfügen können müssen.

Die Berliner Korrespondenz des Reichstages berichtet, daß die Amerikaner der Ansicht sind, daß die Deutschen im Prinzip über ihre ganze Armee verfügen können müssen.

Die Berliner Korrespondenz des Reichstages berichtet, daß die Amerikaner der Ansicht sind, daß die Deutschen im Prinzip über ihre ganze Armee verfügen können müssen.

Die Berliner Korrespondenz des Reichstages berichtet, daß die Amerikaner der Ansicht sind, daß die Deutschen im Prinzip über ihre ganze Armee verfügen können müssen.

Die Berliner Korrespondenz des Reichstages berichtet, daß die Amerikaner der Ansicht sind, daß die Deutschen im Prinzip über ihre ganze Armee verfügen können müssen.

Die Berliner Korrespondenz des Reichstages berichtet, daß die Amerikaner der Ansicht sind, daß die Deutschen im Prinzip über ihre ganze Armee verfügen können müssen.







Handelsnachrichten.

Kur- und Neumärkische Ritterschliche Darlehenskasse. Der vom 1918 datierte Geschäftsbericht für 1917 wird, wie üblich, wieder erst nach 6 Monaten veröffentlicht. Es wird darauf in wesentlichen folgendes ausgeführt: Die Geschäftsverhältnisse der Darlehenskasse haben sich auch im vierten Kriegsgeschäftsjahr günstig entwickelt. Weitere Abschlüsse auf eigene Wertpapiere waren nicht notwendig, weil der Bilanzwert den tatsächlichen Werte entspricht. Der Reingewinn für 1917 beträgt nach Absetzung von 729 286 M. Unkosten 597 965 M. (U. V. 309 885 M.). Die Bestimmung in § 5 A Abs. 3 des Statuts der Darlehenskasse, nach welcher der Reingewinn dem Allgemeinen Reservofonds der Darlehenskasse zuzuführen ist, durch den in der Generalversammlung des Ritterschlichen Kredit-Instituts vom 19. Dezember 1917 beschlossen, durch Lita des Königlichen Staatsministeriums vom 16. März 1918 genehmigt, nach dem Statut der Darlehenskasse dem Allgemeinen Reservofonds der Darlehenskasse zuzuführen, ist durch den in der Generalversammlung des Ritterschlichen Kredit-Instituts vom 19. Dezember 1917 beschlossenen, durch Lita des Königlichen Staatsministeriums vom 16. März 1918 genehmigten Nachtrag zum Statut der Darlehenskasse dahin geändert worden, daß der Reingewinn solange einem neu zu bildenden Kursausgleichsfonds überwiesen ist, bis dieser Fond die Höhe von 5 % des Wertes, mit welchem die eigenen Wertpapiere der Darlehenskasse in die Bilanz eingestellt worden sind, mindestens betragen (1 000 000 M. und darüber) und daß der hiernach verbleibende Teil des Reingewinns dem Allgemeinen Reservofonds zuzuführen ist. Dem Kursausgleichsfonds ist demgemäß des Jahres 1917 ein Betrag von 1 000 000 M. Ferner soll im Reingewinn aus dem weiteren unter zu erwähnenden Verkauf des Ritterschlichen Hohlzinslehens zur Zeit 1 000 000 M. Dividende i. h. 0 %.

Anhaltische Staatsanleihe. Die von der Disconto-Gesellschaft und der Anhalt-Deutscherischen Landesbank übernommenen, betragen die Passiven 94 800 M. Anhaltische Staatsanleihe werden mit 93 1/2 % zum Verkauf gestellt.

Nachrichten über Fallisachen. Im Konkurse des verstorbenen Kaufmanns Hugo Radlach in Berlin, Nordstr. 33 wohnhaft gewesen, betragen die Passiven 94 800 M. nach dem Ausfalle von Forderungen beträgt die Dividende i. h. 0 %.

Neuauflage Kontokorrenten. Kaufmann Bonjamin O. Orbach, Eisenbach, Annedstr. 1 März. Grafwerk Stiermühle G. m. b. H. in Nachfolge des Buchhändlers Karl Schmidt, genannt Bär, in Heringsdorf, Annedstr. 15 März.

Eisenbahn-Ausweise. Die Einnahme betrug: 1919 1918 1918 1918

Bilanzen. Bilanz im Inseratenteil. Mecklenburgische Bank, Schwerin i. M. (Übersicht am 31. Januar 1918).

Generalversammlungen. Glücklich A. G. für Braunkohlenverwertung, Lichtenau, Ostf. am 8. März, vorm. 10% Uhr, in Berlin. Inseratenteil enthält Verzeichnis der am 1. d. M. ausgetretenen Teilschuldverschreibungen Serie II von 1909, III von 1907, IV von 1908, V von 1909 und VI von 1911.

Kündigungen und Verlosungen. Deutsch-Überselsche Elektricitäts-Gesellschaft. Inseratenteil enthält Verzeichnis der am 1. d. M. ausgetretenen Teilschuldverschreibungen Serie II von 1909, III von 1907, IV von 1908, V von 1909 und VI von 1911.

Abrechnung von Dividendeneinlagen. Es sind zu trennen an: Dividende 13. Februar Steinkohlenbau-Vor. Göttesg. 205 M. 50 Pf. Stamm-Aktien 190 M. Leipzig Wollkammer. 8 M. 50 Pf. und 100 M. Bonus.

Borgen vorzuleihende Weller in Berlin und Umgebung. Zeitweise auflösend, aber noch überwiegend tribu und etwaig, ohne wesentliche Niederschlag, Temperatur um den Gefrierpunkt schwankend, ziemlich trocken, nordwestliche Winde.

Sparkassen Banken und Bankiers empfehle bon mit übernommen 4 1/2 % Hamburger Staats-Anleihe tilgbar mit 2 % bon Nominatbetrage, getilgt á 1 000 Mark. Otto Markiewicz Bankgeschäft Berin NW. 7, Unter den Linden 59 a

Literatur.

„Das Buch“, Handbuch für den deutschen Juristenstand. Herausgegeben von Dr. jur. Th. Georgel, Bayer. Hofrat, Helwingische Verlagsbuchhandlung, Hannover und Leipzig. Inhalt von Nr. 34: Referendum und Initiative. (Professor J. Schollenberger, Zöllnik bei Zürich.) Verhältnis der Unterhaltspflicht des unehelichen Vaters zur Unterhaltspflicht des Annehmenden (§ 1766 Abs. 1 B. G. B.). Oberlandesgericht Dr. Engelmann, München. Kriegserleichterungen Nr. 61 bis 159. Aus dem Rechtsleben. Für und Wider. Beiträge. Deutsches obertribunales Rechtsprechung. A. Zivrecht. Entscheidungen Nr. 198 bis 396. B. Strafrecht. Entscheidungen Nr. 367 bis 988.

Wollbericht.

Bradford, 10. Februar. (W. T. B.) Am Wollmarkt sind dieses Mal alle Erleichterungen bezüglich der Anfuhrbarkeit abwartet.

Zuckerberichte.

Die Zuckererzeugung für das Südtageerwerbe in Würzburg hat mit Ermittlung der Reichs-Zuckerstelle der zweiten Monatsanteile zur Lieferfrist freigegeben. Nach Mitteilung der Reichs-Zuckerstelle werden auch in dieser Betriebszeit voraussichtlich wieder um ein Monatsanteile zugewiesen werden können; die Bezieher müssen sich demnach auf den Monatsteil der Lieferung einstellen. Die Zuckermittel der Reichs-Zuckerstelle werden auch in dieser Betriebszeit voraussichtlich wieder um ein Monatsanteile zugewiesen werden können; die Bezieher müssen sich demnach auf den Monatsteil der Lieferung einstellen.

Die Zuckerverarbeitung in Deutschland.

Nach den vorliegenden Mitteilungen der Rohzuckerfabriken über Betriebsverhältnisse verteilen sich die verarbeiteten Zuckermengen auf die einzelnen Provinzen und Gebiete wie folgt in Zentnern:

Table with 4 columns: Provinzen und Gebiete, 1918/19, 1917/18, 1916/17. Lists production data for various German provinces like Sachsen, Hannover, Westfalen, etc.

Fremde Börsen.

Budapest, 11. Februar. (Priv.-Tel.) Die Grundriemung im heutigen Privatmarkt an der Börse war nicht einheitlich. Kullenswerte vermochten Aufschläge von einigen Kronen durchzusetzen. Im Schranken dagegen kam Ware in großen Umläufen an den Markt, sodaß zum Beispiel Schiffahrtswerte um 30-40 K. im Kursstunde verloren, wogegen die Aktien von Hammatris- und Maschinenfabriken-Gesellschaften ihren Kursstand nicht nur gut zu behaupten vermochten, sondern teilweise Kursgewinne erzielten. Sehr fest sprach sich der Anlagemarkt aus. Kronenwerten waren stark gefordert und stiegen um rund 3 % im Kurs. Kriegsanleihen behaupteten ihren gestrigen Kursstand. Gegen Schluss schwächten sich Kullenswerte ab und verloren einen Teil ihrer erzielten Aufschläge. Das Geschäft bewegte sich mit Ausnahme von Kronenwerten in engen Grenzen.

Table with 2 columns: City, Date, Exchange Rate. Lists rates for Copenhagen, Stockholm, Amsterdam, Berlin, etc.

3 1/2 % hypotheekarische Anleihe der Kattowitzer Actien-Gesellschaft für Bergbau und Eisenhüttenbetrieb.

Bei der heute in Gegenwart eines Notars in Berlin stattgefundenen Verlosung der am 1. April 1919 gemäß den Anleihe-Bedingungen zur Rückzahlung gelangenden 3 1/2 % Teilschuldverschreibungen unserer hypotheekarischen Anleihe von 7 000 000 M. sind folgende Nummern im Gesamtbetrage von 261 000 M. gezogen worden:

Table with 2 columns: Lot Number, Amount. Lists winning numbers and amounts for the 3 1/2% mortgage bonds.

Neue Photographische Gesellschaft Aktiengesellschaft.

Berlin - Steglitz. Durch freundschaftlichen Ankauf folgender 21 Stücke: 14 42 107 122 238 518 519 600 610 611 612 613 762 770 1062 1227 1229 1230 1231 1232 1233 1234. Die Einlösung in der am 31. Januar 1919 laut notariellen Protokoll vorgenommenen Zeichnung folgender 15 Nummern gezogen worden: 553 607 627 735 757 874 882 904 1059 1092 1102 1141 1143 1302 1429.

Die Zuckerverarbeitung in Deutschland.

Nach den vorliegenden Mitteilungen der Rohzuckerfabriken über Betriebsverhältnisse verteilen sich die verarbeiteten Zuckermengen auf die einzelnen Provinzen und Gebiete wie folgt in Zentnern:

Table with 4 columns: Provinzen und Gebiete, 1918/19, 1917/18, 1916/17. Lists production data for various German provinces like Sachsen, Hannover, Westfalen, etc.

3 1/2 % hypotheekarische Anleihe der Kattowitzer Actien-Gesellschaft für Bergbau und Eisenhüttenbetrieb.

Bei der heute in Gegenwart eines Notars in Berlin stattgefundenen Verlosung der am 1. April 1919 gemäß den Anleihe-Bedingungen zur Rückzahlung gelangenden 3 1/2 % Teilschuldverschreibungen unserer hypotheekarischen Anleihe von 7 000 000 M. sind folgende Nummern im Gesamtbetrage von 261 000 M. gezogen worden:

Table with 2 columns: Lot Number, Amount. Lists winning numbers and amounts for the 3 1/2% mortgage bonds.

Neue Photographische Gesellschaft Aktiengesellschaft.

Berlin - Steglitz. Durch freundschaftlichen Ankauf folgender 21 Stücke: 14 42 107 122 238 518 519 600 610 611 612 613 762 770 1062 1227 1229 1230 1231 1232 1233 1234.

Table with 2 columns: Lot Number, Amount. Lists winning numbers and amounts for the 3 1/2% mortgage bonds.

Neue Photographische Gesellschaft Aktiengesellschaft.

Berlin - Steglitz. Durch freundschaftlichen Ankauf folgender 21 Stücke: 14 42 107 122 238 518 519 600 610 611 612 613 762 770 1062 1227 1229 1230 1231 1232 1233 1234.

Table with 2 columns: Lot Number, Amount. Lists winning numbers and amounts for the 3 1/2% mortgage bonds.

Neue Photographische Gesellschaft Aktiengesellschaft.

Berlin - Steglitz. Durch freundschaftlichen Ankauf folgender 21 Stücke: 14 42 107 122 238 518 519 600 610 611 612 613 762 770 1062 1227 1229 1230 1231 1232 1233 1234.

Fremde Börsen.

Budapest, 11. Februar. (Priv.-Tel.) Die Grundriemung im heutigen Privatmarkt an der Börse war nicht einheitlich. Kullenswerte vermochten Aufschläge von einigen Kronen durchzusetzen. Im Schranken dagegen kam Ware in großen Umläufen an den Markt, sodaß zum Beispiel Schiffahrtswerte um 30-40 K. im Kursstunde verloren, wogegen die Aktien von Hammatris- und Maschinenfabriken-Gesellschaften ihren Kursstand nicht nur gut zu behaupten vermochten, sondern teilweise Kursgewinne erzielten. Sehr fest sprach sich der Anlagemarkt aus. Kronenwerten waren stark gefordert und stiegen um rund 3 % im Kurs. Kriegsanleihen behaupteten ihren gestrigen Kursstand. Gegen Schluss schwächten sich Kullenswerte ab und verloren einen Teil ihrer erzielten Aufschläge. Das Geschäft bewegte sich mit Ausnahme von Kronenwerten in engen Grenzen.

Table with 2 columns: City, Date, Exchange Rate. Lists rates for Copenhagen, Stockholm, Amsterdam, Berlin, etc.

3 1/2 % hypotheekarische Anleihe der Kattowitzer Actien-Gesellschaft für Bergbau und Eisenhüttenbetrieb.

Bei der heute in Gegenwart eines Notars in Berlin stattgefundenen Verlosung der am 1. April 1919 gemäß den Anleihe-Bedingungen zur Rückzahlung gelangenden 3 1/2 % Teilschuldverschreibungen unserer hypotheekarischen Anleihe von 7 000 000 M. sind folgende Nummern im Gesamtbetrage von 261 000 M. gezogen worden:

Table with 2 columns: Lot Number, Amount. Lists winning numbers and amounts for the 3 1/2% mortgage bonds.

Neue Photographische Gesellschaft Aktiengesellschaft.

Berlin - Steglitz. Durch freundschaftlichen Ankauf folgender 21 Stücke: 14 42 107 122 238 518 519 600 610 611 612 613 762 770 1062 1227 1229 1230 1231 1232 1233 1234.

Table with 2 columns: Lot Number, Amount. Lists winning numbers and amounts for the 3 1/2% mortgage bonds.

Neue Photographische Gesellschaft Aktiengesellschaft.

Berlin - Steglitz. Durch freundschaftlichen Ankauf folgender 21 Stücke: 14 42 107 122 238 518 519 600 610 611 612 613 762 770 1062 1227 1229 1230 1231 1232 1233 1234.

Table with 2 columns: Lot Number, Amount. Lists winning numbers and amounts for the 3 1/2% mortgage bonds.

Neue Photographische Gesellschaft Aktiengesellschaft.

Berlin - Steglitz. Durch freundschaftlichen Ankauf folgender 21 Stücke: 14 42 107 122 238 518 519 600 610 611 612 613 762 770 1062 1227 1229 1230 1231 1232 1233 1234.

Table with 2 columns: Lot Number, Amount. Lists winning numbers and amounts for the 3 1/2% mortgage bonds.

